

# „Digital Health Startups“

Herausgeber:innen:

Prof. Dr. Sebastian Merkel und Peter Naeve, Ruhr-Universität Bochum

## Hintergrund

Die Digitalisierung der Gesundheitsbranche ist in den vergangenen Jahren immer schneller vorangeschritten. Diese Entwicklungen weiter zu beschleunigen wird nicht nur vom Gesetzgeber, sondern auch von den Akteuren der Branche angestrebt und hat in den Jahren der COVID-19-Pandemie noch einmal an Momentum gewonnen. Vor diesem Hintergrund hat das Themenfeld Gesundheit und Medizin auch für Start-ups an Bedeutung gewonnen und es finden sich zunehmend mehr Neugründungen im Bereich Digital Health, nicht zuletzt getrieben durch neue Möglichkeiten wie Digitale Gesundheitsanwendungen (DiGA). Digital Health Start-ups können mit innovativen Ansätzen die sozial-digitale Transformation der Branche vorantreiben und setzen dies bereits vielfach um. Allerdings lässt sich auch beobachten, dass der Gesundheitsbereich besondere Anforderungen an Start-ups und (angehende) Gründer:innen stellt. Hierzu zählen Zugangs- und Finanzierungswege, regulatorische Rahmenbedingungen aber auch Herausforderungen bei der Rekrutierung von Fachpersonal.

## Inhaltliche Ausrichtung

Der geplante Sammelband will sich dem explizit auf *Digital Health Start-ups* fokussieren. Dies umfasst Neugründungen von Unternehmen bzw. Vorhaben mit dem klaren Ziel einer Unternehmensgründung, die ein innovatives digitales Produkt oder eine innovative digitale bzw. digital unterstützte Dienstleistung mit einem (stark) skalierbaren Geschäftsmodell hervorbringen.

Der geplante Sammelband richtet sich an eine weite Zielgruppe, die gleichsam Wissenschaft wie Praxis umfasst aber auch politische Akteure adressiert. Hierzu zählen zum einen Vertreter des Gesundheitswesens (wie z.B. Kostenträger) ebenso wie interessierte potenzielle Gründer\*innen.

Daher gliedert sich der Sammelband in zwei Teile. Im Ersten sollen Erkenntnisse aus aktuellen Forschungs- und Anwendungsprojekten aufgezeigt und u.a. folgenden Fragen adressiert werden:

- Wie entwickeln sich Digital Health Start-ups bzw. Digital Health Ökosystem?
- Welche Eigenschaften weisen Gründer:innen auf?
- Welche Geschäftsmodelle werden verfolgt?
- Wo bestehen Hürden und Herausforderungen für Gründer:innen und wie lassen sich diese überwinden?

Dabei steht der Anwendungsbezug im Vordergrund und es sollen nicht nur wissenschaftliche Akteure, sondern auch Vertreter der Gründungsförderung wie Inkubatoren bzw. Acceleratoren ihre Erfahrungen und Erkenntnisse schildern.

In einem zweiten Teil kommen schließlich Start-ups selbst zu Wort. In *Innovation Stories* berichten erfolgreiche aber auch gescheiterte Unternehmer\*innen und berichten über ihre Erfahrungen.

### **Informationen zur Einreichung des Abstracts und Artikels**

Wir freuen uns auf Ihr Abstract mit Angabe des geplanten Formats (3.000 - 4.000 Zeichen) bis Ende Januar 2024 an Peter Naeve ([peter.naeve@rub.de](mailto:peter.naeve@rub.de)). Abstracts wie auch die späteren Beiträge können in deutscher oder englischer Sprache eingereicht werden. Die ausgewählten Beiträge (max. 35.000 Zeichen bzw. max. 8.000 Zeichen für Innovation Stories jeweils inkl. Leerzeichen) sollen dann bis Ende Juli 2024 vorliegen. Es ist ein peer review-Verfahren vorgesehen. Die Publikation ist für Ende 2024 geplant.

Detaillierte Informationen zur formalen Gestaltung des Beitrages etc. erhalten Sie im Anschluss an das Auswahlverfahren. Begutachtet und ausgewählt werden die eingereichten und dann anonymisierten Abstracts von den Herausgebern:innen. Die Rückmeldung bzgl. der Annahme der Beiträge erfolgt bis Anfang März 2024.

### **Zeitlicher Ablauf**

- 31. Januar 2024: Abgabe der Abstracts
- 3. März 2024: Rückmeldung/Annahme Abstract
- 30. August 2024: Einreichung des vollständigen Beitrags
- 31. September 2024: Rückmeldung aus den Reviews
- 30. November 2024: Abgabe des finalen Beitrags